

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen



Sitzungs-Nr.: Hembs/005/2007
Sitzungs-Tag: 20.08.2007
Sitzungs-Ort: Hembsen, Landwehrstraße,
Gemeindehalle

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzender:

Krömeke, Johannes

CDU:

Bost, Herbert

Gläser, Roland

Groppe, Heinz

Krömeke, Josef

Müller, Rudolf

Vertretung für Ratsherrn Raimund Giefers

SPD:

Büse, Heinrich

Dauber, Theresia

Groppe, Dennis

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Friedhofsangelegenheiten; Anlage eines neuen Friedhofes**
- 2. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Vereinsfördermittel)**
- 3. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Hauptsatzung)**
- 4. Maßnahmen im Stadtbezirk Hembsen**

4.1. Antrag der SPD-Mitglieder im Ausschuss

- 4.1.1. Anfrage zur Fertigstellung des Waschbeckens im Hallenkeller**
- 4.1.2. Schule und Kindergarten - Wegsicherung für die Kinder unserer Gemeinde**
- 4.1.3. Erstellung von Parkmöglichkeiten im Bereich Sportplatz/Gemeindehalle/Feuerwehrhaus**
- 4.1.4. Befestigung des Seitenstreifens "Mauer Kempfski", gegenüber Joh. Lücke (Gefahrenzone für Fußgänger**
- 4.1.5. Begrüßungstafeln an den Ortseingängen: Bereitstellung von Farbe u.ä. für die freiwilligen Instandhalter**

4.2. Antrag der CDU-Ortsunion

- 4.2.1. Wegbefestigung auf dem Friedhof Hembsen**
- 4.2.2. Errichtung einer weiteren Wasserentnahmestelle auf dem neuen Friedhofsteil**
- 4.2.3. Schnitt der Bäume und Sträucher an den Wirtschaftswegen**
- 4.2.4. Beseitigung der Sträucher etc. an der Nethe im Bereich "Niedernfeld"**
- 4.2.5. Rück- und Ausschnitt der Bäume im Ortsbereich und Friedhof**

5. Bekanntgaben

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

7. Anfragen der Zuhörer

7.1. Unebenheiten alter Friedhofsweg

7.2. Lärmbelästigungen und Verunreinigungen im Bereich der Kirche

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer und die Mitglieder des Ausschusses. Er fragt nach Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung. Diese wurden von keinem Mitglied geäußert.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Friedhofsangelegenheiten; Anlage eines neuen Friedhofes

Der Vorsitzende erläutert den Belegungsplan bzw. Gestaltungsplan für die Friedhofserweiterung und nennt Beispiele wie Friedhöfe in Bellersen, Dalhausen etc.

Frau Dauber fragt nach der Möglichkeit „Tiefengräber“ anzulegen. Heinz Groppe gibt zu bedenken, dass auch bei Tiefengräbern (2 Särge werden übereinander liegend im boden eingelagert) ein ausreichender Abstand vom höchsten Grundwasserstand einzuhalten ist. Der Vorsitzende wird bei der Verwaltung der Stadt abklären, ob diese Art der Gräber mit der Friedhofssatzung vereinbar ist.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden sollen „im neuen Gräberfeld“ die Gräber mit Kantenstein-Einfassung ausgeführt werden, da „Plattenbegrenzungen“ eine Gefahrenquelle bedeuten.

Beschluss: einstimmig

Frau Dauber beantragt:

Das neue Gräberfeld (alte Form) sollte bei Gruften jeweils von 0,3 m bis 0,4 m angelegt werden, damit das Grab jeweils von allen Seiten gepflegt werden kann. Der Vorsitzende sagt eine Klärung in der Verwaltung zu.

Der Beschluss soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Im Bereich der alten Einzelgräber, die jetzt durch Ablauf der Ruhefristen sukzessiv entfallen, soll zunächst auf eine alsbaldige Wiederbelegung verzichtet werden, um eine Geländeanpassung (Ausgleich von Absackungen) durchführen zu können.

Beschluss: einstimmig

Frau Dauber trägt vor:

Im Bereich der jetzt aufgestellten Grünschnitt- u. Abfallcontainer sind wiederholt Vernässungen des Untergrundes festgestellt worden. Der Vorsitzende

wir die Verwaltung bitten die Angelegenheit zu untersuchen und ggfls. Maßnahmen zu ergreifen.

2. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Vereinsfördermittel)

Der Vorsitzende trägt vor, dass für Hembsen Vereinsfördermittel in Höhe von 1.463,97 € zur Verfügung stehen.

Nach Diskussion folgt der BzA dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Mittel wie folgt zu vergeben:

Beschluss:

Landjugend	100,00 €
Spielmannszug der Feuerwehr	250,00 €
Musikzug der Feuerwehr	300,00 €
Tennisverein „Nethegau“	150,00 €
TUS 13 Hembsen	663,97 €

Beschluss: einstimmig

3. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Hauptsatzung)

Der Vorsitzende erläutert, dass für Hembsen Mittel in Höhe von 979,81 € zur Verfügung stehen.

Dennis Groppe fragt an, ob mit einem Teil des Geldes, die Betriebs-/ Gestaltungskosten der „Internetseiten der Hembser Vereine“ (Federführung bei Herrn Jens Güthoff) abgedeckt werden können. Dieses wurde von allen Mitgliedern für positiv angesehen.

Der Vorsitzende schlägt vor die Mittel insgesamt dem Hallen-Betreiberverein zur Sanierung der Pfeiler in der Halle, zu übertragen. Da der Internetauftritt von Hembsen auch dem Betrieb und der Vermarktung der Halle nutzt, wird der Betreiberverein Mittel nach Rücksprache mit Jens Güthoff, für diesen Zweck bereitstellen.

Beschluss: einstimmig

4. Maßnahmen im Stadtbezirk Hembsen

4.1. Antrag der SPD-Mitglieder im Ausschuss

4.1.1. Anfrage zur Fertigstellung des Waschbeckens im Hallenkeller

Der Vorsitzende erläutert, dass das Waschbecken etc. angebracht ist; lediglich der Estrich im Duschbereich fehle noch. Das Material zur Fertigstellung des Estrichs sei bereits vorhanden. Er erklärte weiter, dass sich Dennis

Scheifhacken bereit erklärt habe, die Arbeiten im Rahmen des Betreibervereins zu erledigen. Dieser Punkt ist damit erledigt.

4.1.2. Schule und Kindergarten - Wegsicherung für die Kinder unserer Gemeinde

Frau Resi Dauber schlägt vor, einen Fußgängerüberweg auf der „Lange Straße“ im Bereich des Kindergartens zu beantragen. Nach allgemeiner Diskussion wurde von alle Beteiligten begrüßt, wenn auch ein entsprechender Übergang gegenüber den Häusern Disse/Hartfield (auf Höhe Fußweg am Märschberg) angelegt werden könne.

Beschluss:

Einstimmiger Beschluss: Die 2 gewünschten Übergänge (Zebrastreifen) sind zu errichten.

4.1.3. Erstellung von Parkmöglichkeiten im Bereich Sportplatz/Gemeindehalle/Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende trägt vor, das der bereits errichtete Parkplatz vor dem Haus Pollmann im Besitz der Stadt sei. Er erläutert, dass das Grundstück „Wiedemeier“ im BBauPl. „Stienekenbohm“ als Parkplatz ausgewiesen sei. Das Grundstück „Disse“ sei bereits im Eigentum der Stadt. Wegen der geringen Größe sei ein Ausbau nicht zweckmäßig / nicht möglich. Ferner erklärt der Vorsitzende, dass bisher alle Bemühungen zum Erwerb des Grundstücks „Wiedemeier“ gescheitert seien.

Beschluss:

Einstimmiger Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt den Eigentümer Wiedemeier, der im Bebauungsplan vorgesehenen Parkfläche, nochmals auf einen möglichen Erwerb durch die Stadt anzuschreiben.

4.1.4. Befestigung des Seitenstreifens "Mauer Kempfski", gegenüber Joh. Lücke (Gefahrenzone für Fußgänger)

Der Vorsitzende erläutert, dass für die Fußgänger, die diesen schmalen Streifen direkt an der Mauer nicht als Fußweg nutzen würden, keine Verbesserung eintrete, zumal sie auch jetzt auf den Rasen ausweichen könnten. Frau Dauber wies auf den Hundekot in der Rasenfläche hin. Vom Vorsitzenden wird vorgeschlagen, die Anzahl und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge in diesem Bereich messen zu lassen.

Beschluss:

Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss einstimmig.

4.1.5. Begrüßungstafeln an den Ortseingängen: Bereitstellung von Farbe u.ä. für die freiwilligen Instandhalter

Der Vorsitzende erläutert, dass bereits immer und auch jetzt die Mittel zur Materialbeschaffung für die Pflege der Ortseingangs-Begrüßungstafeln zur Verfügung stehen. (Die Begrüßungstafel am Tennisplatz wurde bereits von Herrn Willi Seemann saniert.) Dafür seien die Mittel zu TOP 3 „im Ehrenamt“ unter anderem vorgesehen. Frau Dauber konnte auf Anfrage keine freiwilligen Helfer benennen. Sie schlug vor, ggfls. Geld für „Sanierer“ zur Verfügung zu stellen.

Die CDU-Mitglieder im Ausschuss erklärten sich daraufhin bereit, die Arbeit an der Begrüßungstafel Höhe Haus Kaletta ehrenamtlich auszuführen. Die Bereitschaft wurde einstimmig begrüßt.

4.2. Antrag der CDU-Ortsunion

4.2.1. Wegbefestigung auf dem Friedhof Hembsen

Der Vorsitzende trägt vor, dass der „Zubringer“ zur Friedhofserweiterungsfläche mittels Verbundsteinpflaster befestigt werden muss.

Beschluss:

Der Ausschuss unterstützt den Antrag einstimmig.

4.2.2. Errichtung einer weiteren Wasserentnahmestelle auf dem neuen Friedhofsteil

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der „Zapfstelle“. Er stellt dar, dass die Verlegung des Wasserrohres im Rahmen der Wegebefestigung zu 4.2.1. erfolgen sollte (Kostensparnis). Die Zapfstelle könnte in Eigenleistung erstellt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss unterstützt den Antrag einstimmig.

4.2.3. Schnitt der Bäume und Sträucher an den Wirtschaftsweegen

Der Vorsitzende erklärt, dass sowohl Sträucher wie auch Bäume in die Wirtschaftswege hinein reichen. Ein Schnitt sei erforderlich, da die landwirtschaftlichen Maschinen stark beeinträchtigt seien.

Beschluss:

Der Ausschuss unterstützt diesen Antrag einstimmig.

4.2.4. Beseitigung der Sträucher etc. an der Nethe im Bereich "Niedernfeld"

Der Vorsitzende verweist auf die Staugefahr bei Hochwasser. Er erklärt, dass die Angelegenheit noch im Herbst erledigt werden müsse.

Beschluss:

Der Ausschuss unterstützt den Antrag einstimmig.

4.2.5. Rück- und Ausschnitt der Bäume im Ortsbereich und Friedhof

Der Vorsitzende erklärt die Notwendigkeit an Beispielen und verweist auf die Unfallgefahren und die Verkehrssicherungspflicht.

Beschluss:

Der Ausschuss unterstützt diesen Antrag einstimmig.

5. Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtet über den Förder-Sonderpreis in Höhe von 200,00 €, der im Rahmen des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ bereitgestellt worden ist. Diesen Betrag sollte der TUS 13 für Maßnahmen auf dem Sportplatz erhalten.

Beschluss: einstimmig

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Sturmschäden am Gebäude Fastner durch den Eichenbaum auf dem Kindergartengrundstück wurden diskutiert. Der Vorsitzende wird eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung richten.

7. Anfragen der Zuhörer

7.1. Unebenheiten alter Friedhofsweg

Die Unebenheiten auf dem alten Friedhofsweg sowie die Schäden an der Bank im Bereich Marienlinde wurden diskutiert. Der Vorsitzende sagte zu, die Punkte bei der Verwaltung vorzutragen und abzuklären.

7.2. Lärmbelästigungen und Verunreinigungen im Bereich der Kirche

Die häufige Lärmbelästigung und die Verunreinigungen im Bereich des Buswartehäuschen an der Kirche wurden vorgetragen und diskutiert. Der Anlie-

ger Heinemeier und der Vorsitzende berichteten von persönlichen Erlebnissen, als sie für Ordnung sorgen wollten. Auch die Polizei sei bereits gebeten worden, verstärkt zu kontrollieren.

Eine Lösung ist nur durch persönliche Gespräche aller Bürger mit den Jugendlichen möglich.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Krömeke
(Vorsitzender)

gez. H. Groppe
(Schriftführer)